¹الصَّبِيحُ أَفْضَلُ مِنَ الْعَتَمِ الْعَظِيمِ، وَالنِّعْمَةُ الصَّالِحَةِ أَفْضَلُ مِنَ الْفِصَّةِ وَالذَّهَبِ.² الْعَنِيُّ وَالْفَقِيرُ يَتَلَقَّانِ. صَانِعُهُمَا كِلَيْهِمَا الرَّبُّ.³ الدَّكِيُّ يَبْصُرُ السَّرَّ قَبِيَّوَارِي، وَالْحَمْقَى يَعْجُزُونَ فَبِعَاقِبُونَ.⁴ تَوَابُ النَّوَاصِعِ وَمَخَافَةُ الرَّبِّ هُوَ غِنَى وَكَرَامَةٌ وَحَيَاةٌ.⁵ سَوَكٌ وَفُحُوحٌ فِي طَرِيقِ الْمُلْتَوِي. مَنْ يَحْفَظُ نَفْسَهُ يَبْتَعِدُ عَنْهَا.⁶ رَبُّ الْوَلَدِ فِي طَرِيقِهِ، فَمَتَى سَاحَ أَيْضًا لَا يَجِدُ عَنْهُ.⁷ الْعَنِيُّ يَتَسَلَطُ عَلَى الْفَقِيرِ، وَالْمُقْتَرِضُ عَبْدٌ لِلْمُقْرِضِ.⁸ الزَّرَّاعُ إِنَّمَا يَخْضُدُ بِلَيْتِهِ، وَعَصَا سَخَطِهِ تَفْتِي.⁹ الصَّالِحُ الْعَيْنُ هُوَ يَبَارِكُ لِأَنَّهُ يُعْطِي مِنْ خُبْرِهِ لِلْفَقِيرِ.¹⁰ أَطْرُدُ الْمُسْتَهْزِئَ فَيَخْرُجُ الْخِصَامُ وَيَبْطُلُ التَّرَّاعُ وَالخِرْيُ.¹¹ مَنْ أَحَبَّ طَهَارَةَ الْقَلْبِ، فَلْيَنْعَمَ بِسَقَاتِهِ يَكُونُ الْمَلِكُ صَدِيقَهُ.¹² عَيْنَا الرَّبِّ تَحْفَظَانِ الْمَعْرِفَةَ، وَهُوَ يَقْبَلُ كَلَامَ الْعَادِرِينَ.¹³ قَالَ الْكَسْلَانُ، الْأَسَدُ فِي الْحَارِجِ قَاقُلٌ فِي السَّوَارِعِ.¹⁴ قَمَّ الْأَجْنِيَّاتِ هُوَ عَيْبَةُ. مَمْقُوتُ الرَّبِّ يَسْتَفْطِ فِيهَا.¹⁵ الْجَهَالَةُ مُزْتَبِطَةٌ بِقَلْبِ الْوَلَدِ. عَصَا التَّائِبِ تُبْعِدُهَا عَنْهُ.¹⁶ طَالِمُ الْفَقِيرِ تَكْتَبِرُ لِمَا لَهُ، وَمُعْطِي الْعَنِيِّ، إِنَّمَا هُمَا لِلْعَوَزِ.¹⁷ أَمِلْ أَدْنِكَ وَاسْمَعْ كَلَامَ الْحُكَمَاءِ، وَوَجِّهْ قَلْبَكَ إِلَى مَعْرِفَتِي،¹⁸ لِأَنَّهُ حَسَنٌ إِنْ حَفِطْتَهَا فِي جُوفِكَ، إِنْ تَسَبَّتْ جَمِيعًا عَلَى سَقَاتِكَ.¹⁹ لِيَكُونَ إِتْكَالُكَ عَلَى الرَّبِّ عَزْفُكَ أَنْتَ الْيَوْمَ.²⁰ أَلَمْ أَكْتُبْ لَكَ أُمُورًا سَرِيعَةً مِنْ جِهَةِ مُؤَامَرَةٍ وَمَعْرِفَةٍ، لِأَعْلَمَكَ قِسْطَ كَلَامِ الْحَقِّ، لِتَرُدَّ جَوَابَ الْحَقِّ لِلذِّبِ أَوْ سَلُوكِ.²² لَا تَسْلُبِ الْفَقِيرَ لِكُونِهِ فَقِيرًا، وَلَا تَسْحَقِ الْمُسْكِينَ فِي الْبَابِ،²³ لِأَنَّ الرَّبَّ يُقِيمُ دَعْوَاهُمْ وَيَسْلُبُ سَالِيي أَنْفُسِهِمْ.²⁴ لَا تَهْتَسِجِبْ عَضُوبًا، وَمَعَ رَجُلٍ سَاخِطٍ لَا تَجِيءْ،²⁵ لِئَلَّا تَأْلَفَ طَرِيقَهُ وَتَأْخُذَ شَرَكًا إِلَى نَفْسِكَ.²⁶ لَا تَكُنْ مِنْ صَافِقِي الْكَفِّ وَلَا مِنْ صَاوِنِي الدُّبُونِ.²⁷ إِنْ لَمْ يَكُنْ لَكَ مَا تَفِي، فَلِمَادَا يَأْخُذُ فِرَاشَكَ مِنْ تَحْتِكَ.²⁸ لَا تَنْقُلِ التُّحْمَ الْقَدِيمَ الَّذِي وَصَعَهُ آبَاؤُكَ. أَرَأَيْتَ رَجُلًا مُجْتَهِدًا فِي عَمَلِهِ. أَمَامَ الْمُلُوكِ يَقِفُ. لَا يَقِفُ أَمَامَ الرَّعَاعِ.

¹Ein guter Ruf ist köstlicher denn großer Reichtum, und Gunst besser denn Silber und Gold.² Reiche und Arme müssen untereinander sein; der HERR hat sie alle gemacht.³ Der Kluge sieht das Unglück und verbirgt sich; die Unverständigen gehen hindurch und werden beschädigt.⁴ Wo man leidet in des HERRN Furcht, da ist Reichtum, Ehre und Leben.⁵ Stachel und Stricke sind auf dem Wege des Verkehrten; wer sich aber davon fernhält, bewahrt sein Leben.⁶ Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.⁷ Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borgt, ist des Leihers Knecht.⁸ Wer Unrecht sät, der wird Mühsal ernten und wird durch die Rute seiner Bosheit umkommen.⁹ Ein gütiges Auge wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.¹⁰ Treibe den Spötter aus, so geht der Zank weg, so hört auf Hader und Schmähung.¹¹ Wer ein treues Herz und liebe Rede hat, der Freund ist der König.¹² Die Augen des HERRN behüten guten Rat; aber die Worte des Verächters verkehrt er.¹³ Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürgt werden auf der Gasse.¹⁴ Der Huren Mund ist eine Tiefe Grube; wem der HERR ungnädig ist, der fällt hinein.¹⁵ Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht wird sie fern von ihm treiben.¹⁶ Wer dem Armen Unrecht tut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und Mangel haben.¹⁷ Neige deine Ohren und höre die Worte der Weisen und nimm zu Herzen meine Lehre.¹⁸ Denn es wird dir sanft tun,

Proverbs 22

wo du sie wirst im Sinne behalten und sie werden miteinander durch deinen Mund wohl geraten.¹⁹ Daß deine Hoffnung sei auf den HERRN, erinnere ich dich an solches heute dir zugut.²⁰ Habe ich dir's nicht mannigfaltig vorgeschrieben mit Rat und Lehren,²¹ daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?²² Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm ist, und unterdrücke den Elenden nicht im Tor.²³ Denn der HERR wird ihre Sache führen und wird ihre Untertreter untertreten.²⁴ Geselle dich nicht zum Zornigen und halte dich nicht zu einem grimmigen Mann;²⁵ du möchtest seinen Weg lernen und an deiner Seele Schaden nehmen.²⁶ Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhaften und für Schuld Bürge werden;²⁷ denn wo du es nicht hast, zu bezahlen, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.²⁸ Verrücke nicht die vorigen Grenzen, die deine Väter gemacht haben.²⁹ Siehst du einen Mann behend in seinem Geschäft, der wird vor den Königen stehen und wird nicht stehen vor den Unedlen.